

bitte zurücksenden an ↓

Regierung von Mittelfranken
- Luftamt Nordbayern -
Flughafenstr. 118
90411 Nürnberg

Antrag

auf Erstattung von Aufwendungen für bauliche (passive) Schallschutzmaßnahmen nach §§ 9, 10 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm

(für jedes Wohnhaus bzw. für jede Eigentumswohnung ist ein gesonderter Antrag zu stellen)

1. Antragsteller/in

Name(n), Vorname(n) oder Firmenname		
Straße, Hausnummer		
Postleitzahl, Ort (Ortsteil)		
Telefon (privat)	Telefon (mobil oder dienstlich)	E-Mail-Adresse
<input type="checkbox"/> Alleineigentümer(in) <input type="checkbox"/> Miteigentümer(in) <input type="checkbox"/> Erbbauberechtigte(r) der unten genannten Immobilie seit		
Falls Sie Miteigentümer(in) sind, bitte Name(n) und Anschrift(en) der weiteren Miteigentümer angeben:		
<input type="checkbox"/> Bevollmächtigte(r) (bitte Vollmacht bzw. Bestellung beilegen) Name, Anschrift:		<input type="checkbox"/> Verwalter(in) einer Wohnungseigentümerge- meinschaft

2. Angaben zur Art und Lage der Immobilie

<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus Anzahl der Wohneinheiten:
<input type="checkbox"/> Eigentumswohnung	<input type="checkbox"/> sonst. Gebäude mit Wohnnutzung
Straße, Hausnummer	Lage/Geschoss, evtl. Wohnungsnummer
Postleitzahl, Ort (Ortsteil)	
Gemarkung	Flur-Nr. und Flurstück
(Erbbau-)Grundbuch von	Band und Blatt

3. Angaben zur Immobilie

Die Immobilie wurde im Jahr _____ errichtet.
Der Bau wurde mit Bescheid der Stadt/des Landratsamtes vom _____ genehmigt.

An der Immobilie wurden folgende bauliche Änderungen/Nutzungsänderungen vorgenommen:

1. Maßnahme (z. B. Anbau, Umbau, Ausbau)	Zeitpunkt der Durchführung	Datum der Baugenehmigung
2. Maßnahme (z. B. Anbau, Umbau, Ausbau)	Zeitpunkt der Durchführung	Datum der Baugenehmigung
3. Maßnahme (z. B. Anbau, Umbau, Ausbau)	Zeitpunkt der Durchführung	Datum der Baugenehmigung

Angaben über evtl. weitere Baumaßnahmen bitte auf gesondertem Blatt anfügen!

Sind Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen bereits im Rahmen freiwilliger Schallschutzprogramme des Flugplatzhalters oder in sonstiger Weise erstattet worden?	<input type="checkbox"/> ja (falls ja: Bitte Nachweise vorlegen)	<input type="checkbox"/> nein
Wurden an der Immobilie nach Festsetzung des Lärmschutzbereichs bereits bauliche Schallschutzmaßnahmen durchgeführt, für die hiermit eine Erstattung beantragt wird?	<input type="checkbox"/> ja (falls ja: Bitte Nachweise vorlegen)	<input type="checkbox"/> nein
Ist die Immobilie vermietet?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Name/n des Mieters/der Mieter		
Ist die Immobilie ein Fertighaus/Teil eines Fertighauses?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Steht die Immobilie unter Denkmalschutz?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Bei Bedarf können weitere Angaben und Unterlagen angefordert werden, insbesondere Informationen über den vorhandenen und erforderlichen baulichen Schallschutz.

4. Angaben zu Bestand und aktueller Nutzung der Immobilie

Gemeldete Personen, die das Wohnobjekt dauerhaft bewohnen: _____ (Anzahl)

Hinweis: Soweit Ihre Immobilie ausschließlich in der Nacht-Schutzzone liegt, sind hier nur Angaben zu den Schlafräumen erforderlich.

Stockwerk, Raum-Nr.	Aktuelle Raumnutzung	Anzahl, Größe, Alter und Art der Fenster (Einfach-/Doppelverglasung) Rahmenmaterial (Holz, Alu, etc.) Rolladenkästen (vorhanden, gedämmt, Dämm-Material)	Art und Aufbau der Umfassungsbauteile, Wandstärke und Material (Außenwände, z. B. Mauerwerk, Beton, Holz) Dachaufbau, gedämmt (z. B. Polystyrol o. Mineralwolle) oder ungedämmt

5. Hinweise zum Antrag und zum Datenschutz

Wohnungseigentümer und Verwalter dürfen die Maßnahmen des baulichen Schallschutzes nur unter den geltenden gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere des Wohnungseigentumsgesetzes, durchführen. Das Luftamt prüft lediglich, ob die Voraussetzungen nach dem Fluglärmrecht vorliegen. Die zivilrechtliche Berechtigung zur Durchführung der Maßnahme wird nicht geprüft; diese liegt in der alleinigen Verantwortung des Antragstellers/der Antragstellerin. Eine Erstattung von Aufwendungen kann nur im Falle der tatsächlichen Durchführung der Maßnahme erfolgen.

Die im Zusammenhang mit diesem Antrag zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten werden entsprechend den Bestimmungen des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) sowie des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm nur zum Zweck der Abwicklung des Erstattungsverfahrens verarbeitet und aufbewahrt. Nach diesen Vorschriften übermitteln wir Ihren Namen und Ihre Anschrift an den Flugplatzhalter und erheben dort ggf. Daten, um zu überprüfen, ob eine Erstattung wegen einer Teilnahme am Schallschutzprogramm des Flugplatzhalters ausgeschlossen ist. Soweit es für die gesetzlich vorgeschriebene Anhörung des Flugplatzhalters erforderlich ist, übermitteln wir diesem weitere Daten.

Sollte es zur Antragsprüfung notwendig sein, werden Ihre Daten ggf. an das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege weitergegeben. Ihnen stehen die Rechte nach Art. 9 bis 14 BayDSG zu.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie die in diesem Antragsformular vorgesehenen Angaben verweigern, kann Ihr Antrag ggf. nicht abschließend bearbeitet werden.

6. Einverständniserklärung

Durch Ihre Unterschrift bestätigen Sie, dass alle in diesem Antrag gemachten Angaben nach bestem Gewissen wahrheitsgemäß sind. Aufwendungen, die aufgrund falsch gemachter Angaben erstattet wurden, sind zurückzuzahlen.

Weiter wird versichert, dass das Gebäude bzw. die Wohnung nach den jeweils geltenden bauordnungsrechtlichen Bestimmungen sowie den Festlegungen in der Baugenehmigung errichtet wurde. Es wird darauf hingewiesen, dass der Erstattungsanspruch entfallen kann, soweit die Gebäude bzw. Wohnungen nicht nach den jeweils geltenden bauordnungsrechtlichen Bestimmungen und/oder den Festlegungen in der Baugenehmigung erstellt wurden.

Ort, Datum

Unterschrift(en) Antragsteller/-in(nen) –
ggf. Bevollmächtigte(r), Verwalter/in(nen)
